



10. Oktober 2019

Kaffee, ja bitte! Müll, nein danke!

Bäcker-Innung des Wetteraukreises bietet jetzt wiederverwendbaren

Thermobecher an / Abfall deutlich reduziert



Christine Penow, Uwe Rumpf und andere Innungskollegen bieten Kaffee nun auch in Mehrwegbechern an.

Wetteraukreis. 2,8 Millionen Einwegkaffeebecher verbrauchen die Deutschen pro Jahr, wie eine Studie des Bundesumweltministeriums gerade ermittelt hat. Nicht nur das Ministerium will diese Zahlen nach unten bringen – auch die Bäckerinnung des Wetteraukreises hat dieses Ziel. In der Bäckerei Löber in Friedberg und Echzell etwa können Kunden schon seit einer Weile eigene Kaffee-to-go-Becher

mitbringen. Doch jetzt gehen Löber, Rumpf in Bad Vilbel und drei weitere Innungsbetriebe mit einem gemeinsamen System in die Offensive.

„Ein Cappuccino zum Mitnehmen, bitte.“ Kunden stärken sich oft mit einem Heißgetränk, wenn sie unterwegs sind, beispielsweise morgens zum Arbeitsplatz. „Gern. Darf ich Ihnen einen unserer neuen Mehrwegbecher anbieten?“, erwidert Innungsobermeister Uwe Rumpf dann in seiner Bäckerei. Damit hat der Bad Vilbeler gute Erfahrungen gemacht. Denn vielen Kunden gefällt es, durch den Kauf eines wiederverwendbaren Bechers einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die mitwirkenden Innungsbetriebe handhaben das System in ihren Geschäften individuell. Bei Rumpf können Kunden den Behälter beim nächsten Mal wieder mitbringen und gegen ein gespültes Exemplar tauschen. „Ich habe den Müll bereits um 20 Prozent reduziert,



Bäcker-Innung wiederverwendbare Thermobecher



seit ich die Becher im Angebot habe“, freut sich der Innungsoberrmeister. Seine Stellvertreterin Christine Penow geht in der Bäckerei Löber anders vor: Die Kunden behalten ihren eigenen Becher und bringen ihn bei jedem Kaffeeholen wieder mit.

Bei den Behältnissen handelt es sich um Thermogefäße mit Deckel, Innungs-Logo und Aufschrift „Mein Bäcker Becher“. Hinweisplakate und Aufkleber machen neben der persönlichen Ansprache auf das Angebot aufmerksam. Bisher sind fünf Betriebe mit von der Partie: Bäckerei Heck (Büdingen-Düdelshem), Bäckerei Laschütza (Altenstadt), Bäckerei Löber (Echzell und Friedberg), Rockenbäcker (Bad Nauheim) und Bäckerei Rumpf (Bad Vilbel).

Weitere Informationen zur Bäcker-Innung des Wetteraukreises gibt es bei Ihrer Geschäftsstelle, Telefon: 06031/72790.